



Kurzbericht Grundschule Tuningen

Kalenderjahr 2020

1. Aktuelle Zahlen

Seit Beginn des aktuellen Schuljahres besuchen 122 SchülerInnen die Grundschule Tuningen (Vergleich Schuljahr 19/20 – 125 SchülerInnen) verteilt auf fünf Klassen (Vergleich 19/20 sechs Klassen).

Nur die Klassenstufe 4 ist zweizügig, die 1. Klasse ist in diesem Schuljahr mit 32 SchülerInnen sehr groß. Sie konnte aufgrund des allgemein großen Lehrermangels nicht geteilt werden. In mehreren Unterrichtsstunden wird die Lehrkraft jedoch von einem Tandempartner unterstützt, sodass hier eine Entlastung der Situation stattfindet.

Sechs staatliche Lehrkräfte und drei kirchliche Lehrkräfte unterrichten die Klassen. Evangelische Religion kann nun auch in den Klassen 1 und 2 wieder angeboten werden (dies war die letzten beiden Schuljahr nicht der Fall).

Ergänzt wird das Lehrerkollegium weiterhin an vier Tagen der Woche durch eine Pädagogische Assistentin, die z.B. Kinder während dem Religionsunterricht betreut, die nicht an diesem teilnehmen oder in Kleingruppen fördert usw.

Neu seit diesem Schuljahr ist eine Schulbegleitung (Stiftung St. Franziskus) für zwei Kinder eingesetzt, die Finanzierung erfolgt über das Jugendamt.

Frau Bartmann beendet mit diesem Kalenderjahr endgültig ihren Dienst im Sekretariat.

An der Ganztagsbetreuung ab 13.15 Uhr (Lernzeit und Angebot), welches durch die Schule umgesetzt wird, nehmen aktuell 27 Kinder täglich teil (Vergleich Schuljahr 19/20: täglich unterschiedliche Anzahl, da Tage noch einzeln „buchbar“ waren). Die Kinder sind in zwei feste Gruppen (Klasse 1/2 und 3/4) eingeteilt und werden täglich von zwei Lehrkräften/Jugendbegleitern betreut. Die Ganztagsbetreuung kann seit diesem Schuljahr nur noch verbindlich für vier Tage in der Woche gebucht werden, dies entspricht den Vorgaben des Ministeriums für eine offene Ganztagschule.



Grundschule Tuningen

Ganztagsbetreuung

Schulstraße 17, 78609 Tuningen

Telefon: 07464/1424

Telefax: 07464/4005

poststelle@ghs-tuningen.schule.bwl.de

www.grundschule-tuningen.de

In der Ganztagsbetreuung sind neben den Lehrkräften aktuell drei Jugendbegleiter eingesetzt. Der Bedarf ist größer, allerdings gestaltet sich die Suche nach ehrenamtlichen Jugendbegleitern schon seit Jahren sehr schwierig. Dadurch, dass die Betreuung im Ganztagsbereich aber nur mit Jugendbegleitern gewährleistet ist, ist die Planung in jedem Halbjahr eine Zitterpartie.

2. Corona

Seit März 2020 beschäftigt uns alle die Coronakrise. Der Schulbetrieb war im Schuljahr 19/20 beinahe wöchentlich von Änderungen der Richtlinien betroffen, meist kamen die Informationen sehr spät, sodass die Organisation immer schwierig war.

Als die Schulen im März geschlossen wurden, war die Grundschule Tuningen gleich von einem positiven Coronafall betroffen, sodass alle Kinder auf Anweisung des Gesundheitsamtes die ersten Tage zusätzlich unter häuslicher Quarantäne standen.

Das Fernlernen wurde je nach Bedarf der Familien online oder durch Versorgung mit Lernpaketen organisiert. Im Großen und Ganzen entstanden den SchülerInnen keine gravierenden Lücken, wie aus den aktuellen Lernständen abzuleiten ist.

Die Betreuung der Kinder zu Hause stellte einige Familien allerdings vor große Probleme. In der Notbetreuung konnten nicht alle Kinder einen Platz bekommen, die diesen gebraucht hätten, da das Personal und die Räumlichkeiten nicht ausreichten.

Parallel zur Notbetreuung fand ab 18.05.20 erst nur Präsenzunterricht für die 4. Klassen statt, dann ab 15.06.20 für alle Klassen im wöchentlichen Wechsel. Der Fernunterricht lief gleichzeitig weiter, was zu großen personellen Engpässen führte.

Zu keiner Zeit waren Lehrkräfte der Grundschule Tuningen über eine längere Zeit nicht für den Präsenzunterricht einsetzbar.

Am Ende der Sommerferien fand die Lernbrücke für einzelne Kinder statt. Dieses Angebot nahmen allerdings nicht alle Familien an, die dafür vorgeschlagen wurden.

Die Umsetzung der Hygienerichtlinien war jederzeit machbar. Zeitweise führte Frau Bieberstein Zwischendesinfektionen durch. Alle Räume und Sanitäranlagen wurden mit Handtuch- und Seifenspendern ausgestattet.



Grundschule Tuningen Ganztagsbetreuung

Schulstraße 17, 78609 Tuningen
Telefon: 07464/1424
Telefax: 07464/4005

poststelle@ghs-tuningen.schule.bwl.de
www.grundschule-tuningen.de

Eine Wegeführung wurde in unserer Schule nicht umgesetzt, da die verschiedenen Eingänge zur Schule genutzt werden können und so eine Vermischung der Gruppen in weiten Teilen verhindert werden kann. Auf dem Schulhof befanden sich im Schuljahr 19/20 aber Wartepunkte, die das Abstandhalten von 1,5 m beim Ankommen gewährleisten konnten.

Gleichzeitig waren die Anfangs- und Endzeiten gestaffelt, die Klassenlehrer unterrichteten ausschließlich ihre Klasse, es fand kein Unterricht durch Fachlehrer statt. Unterrichtet wurde ausschließlich Deutsch, Mathematik und Sachunterricht.

Zusätzlich wurden die Eltern darum gebeten, ihre Kinder zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung auf den Gängen und beim Kommen und gehen anzuhalten, auch wenn dies in der Grundschule bislang nicht gefordert werden darf. Die Kinder und Eltern gehen mit dieser Bitte zum größten Teil sehr verantwortungsvoll um. Die Lehrkräfte tragen außerhalb der Klassenzimmer ebenfalls Mund-Nasen-Schutz, auch wenn keine Ausstattung durch das Ministerium damit erfolgte und keine offizielle Pflicht besteht.

Seit dem aktuellen Schuljahr findet der Unterricht nun wieder in allen Fächern statt, wenn auch zum Teil eingeschränkt, da einzelne Hygienerichtlinien im Grundschulunterricht nicht umsetzbar sind (Bsp. 2 m Abstand im Musikunterricht und Singen nicht in die Atemrichtung anderer Personen).

Die Klassenstufen dürfen untereinander nicht vermischt werden, sodass im Fall einer Vertretung Klassen nicht auf andere aufgeteilt werden können, was zu einem großen Personalproblem führen wird. Gottesdienste oder andere Veranstaltungen der ganzen Schule können nicht stattfinden.

Die Klassenstufen nutzen weiterhin festgelegte Eingänge und die Kinder tragen auf dem Flur, z.B. bei Toilettengang Mund-Nasen-Schutz, weil hier die Vermischung der Gruppen nicht verhindert werden kann.

Da die Kernzeit und das Mittagsband als Angebot der Gemeinde den Richtlinien des Städtetags unterliegt, gelten die Hygienerichtlinien hier z.T. anders, sodass z.B. die Gruppen großzügiger definiert werden können. Ab 13.15 Uhr greifen wieder die Richtlinien des Ministeriums, da dieser Bereich des Ganztagschule über die Schule organisiert und umgesetzt wird.



Die Klassenräume werden alle 20 Minuten gelüftet, Fachräume jeweils nach der Benutzung. Sollte ein Raum am Vormittag von unterschiedlichen Gruppen benutzt werden, werden die Kontaktflächen durch die Lehrkräfte zwischendesinfiziert.

Ein Luftmessgerät wird momentan getestet.

Zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich einzelne Kinder in häuslicher Quarantäne, bislang ohne ein positives Testergebnis der Kinder, jedoch ihrer Eltern. In diesem Fall werden die SchülerInnen über den Schulmessanger „Schoolfox“ mit Arbeitsmaterial versorgt oder Lernpakete werden bei Bedarf (kontaktlos) nach Hause gebracht.

Elternabende fanden in diesem Schuljahr entweder in der Festhalle oder als Videokonferenz statt.

Die Einschulung der Erstklässler sowie die Verabschiedung der Viertklässler zum Ende des vergangenen Schuljahres fanden auf dem Schulhof statt, was für alle Beteiligten eine gute Variante war.

Bis zum Halbjahr sind alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen untersagt, durch die aktuell hohen Infektionszahlen momentan ebenfalls.

3. Corona-Sofortausstattungsprogramm

Durch das Corona-Sofortausstattungsprogramm wurde der Schulmessanger „Schoolfox“ eingerichtet, sodass alle Klassen diesen als Kommunikationsmittel, zur Bereitstellung von Arbeitsmaterialien und zur Durchführung von Videokonferenzen nutzen können.

Langfristig wird der Schulmessanger das Ausgeben von Elternbriefen in Papierform ersetzen, sodass hier immense Kopierkosten und Zeit eingespart werden können.

Die Lernprogramme zu den Unterrichtswerken Deutsch und Mathematik wurden für alle Klassenstufen angeschafft, diese können später auch im digitalen Unterricht in den neuen Klassenräumen eingesetzt werden.



Grundschule Tuningen

Ganztagsbetreuung

Schulstraße 17, 78609 Tuningen
Telefon: 07464/1424
Telefax: 07464/4005

poststelle@ghs-tuningen.schule.bwl.de
www.grundschule-tuningen.de

Die Ausstattung mit Verleihgeräten befindet sich noch im Prozess. Geeignete Geräte sind momentan schwer lieferbar. Einigkeit besteht darüber, dass jetzt nicht Geräte angeschafft werden sollen, die später nicht in den Unterricht integrierbar sind.

4. Digitalisierung

Der Medienentwicklungsplan der Schule als eine Grundlage der Umsetzung des Digitalpaktes ist seit Ende letzten Jahres fertiggestellt.

Der Neubau ist ebenfalls fertiggestellt. In den beiden Klassenzimmern sind digitale Tafeln und Steuerungsschreibtische bereits installiert.

Der entsprechende Ausbau der Infrastruktur (Internet, W-LAN etc.) ist noch im Prozess. Schülergeräte müssen angeschafft werden.

Die Möbel für die neuen Klassenzimmer sind bestellt, geliefert werden sie voraussichtlich im März 21.

